

ELSA

STUDIE ZUR EINFÜHRUNG DES LEHRPLANS 21 ALS
SCHUL-UND UNTERRICHTSENTWICKLUNGS-AUFGABE

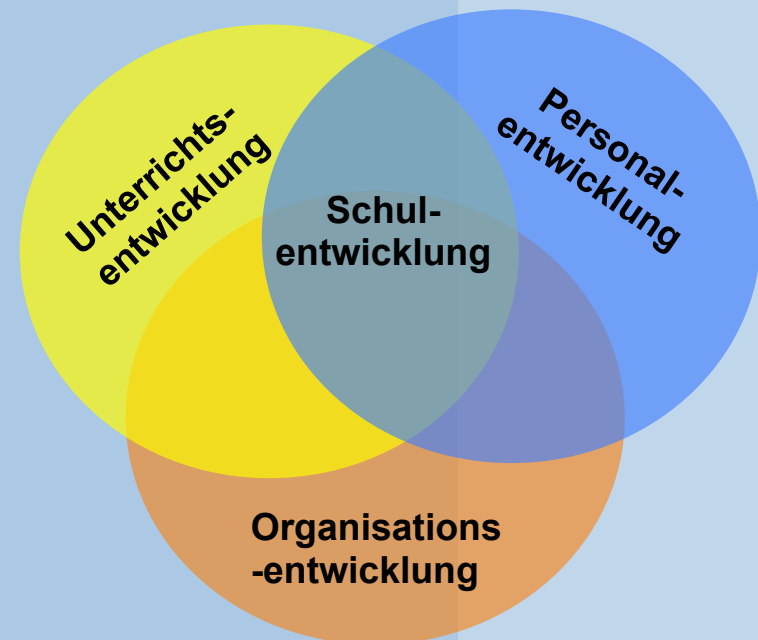
u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Perspektiven der Schulleiterinnen und Schulleiter im Kanton Bern zum Lehrplan 21 – Aktuelles aus der Schulforschung

Doris Ittner & Tina Hascher

Universität Bern, Schweiz



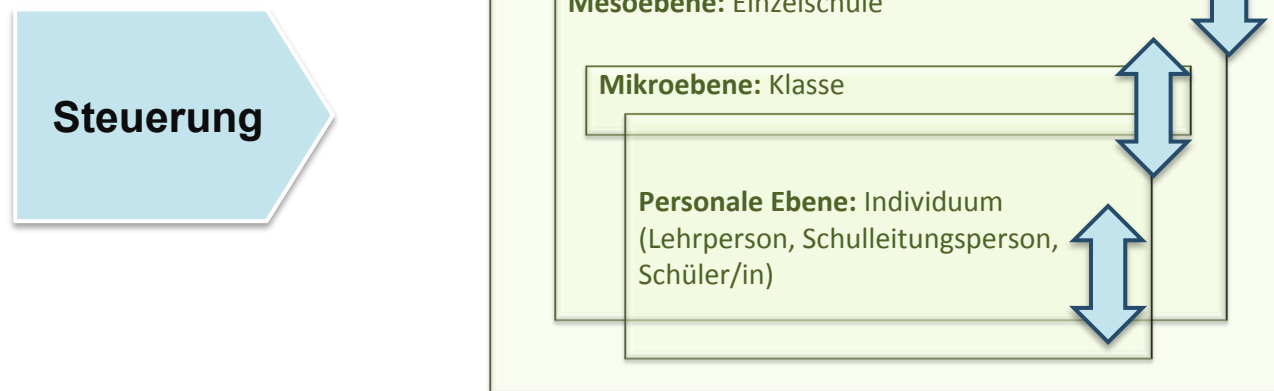
ELSA

Schulentwicklung ist ...

- > „die systematisierte Weiterentwicklung von Einzelschulen (...), **die von den Mitgliedern der Einzelschulen selbst vorgenommen wird.**“ (Dedering 2012, p. 6)

Schulentwicklung ist ...

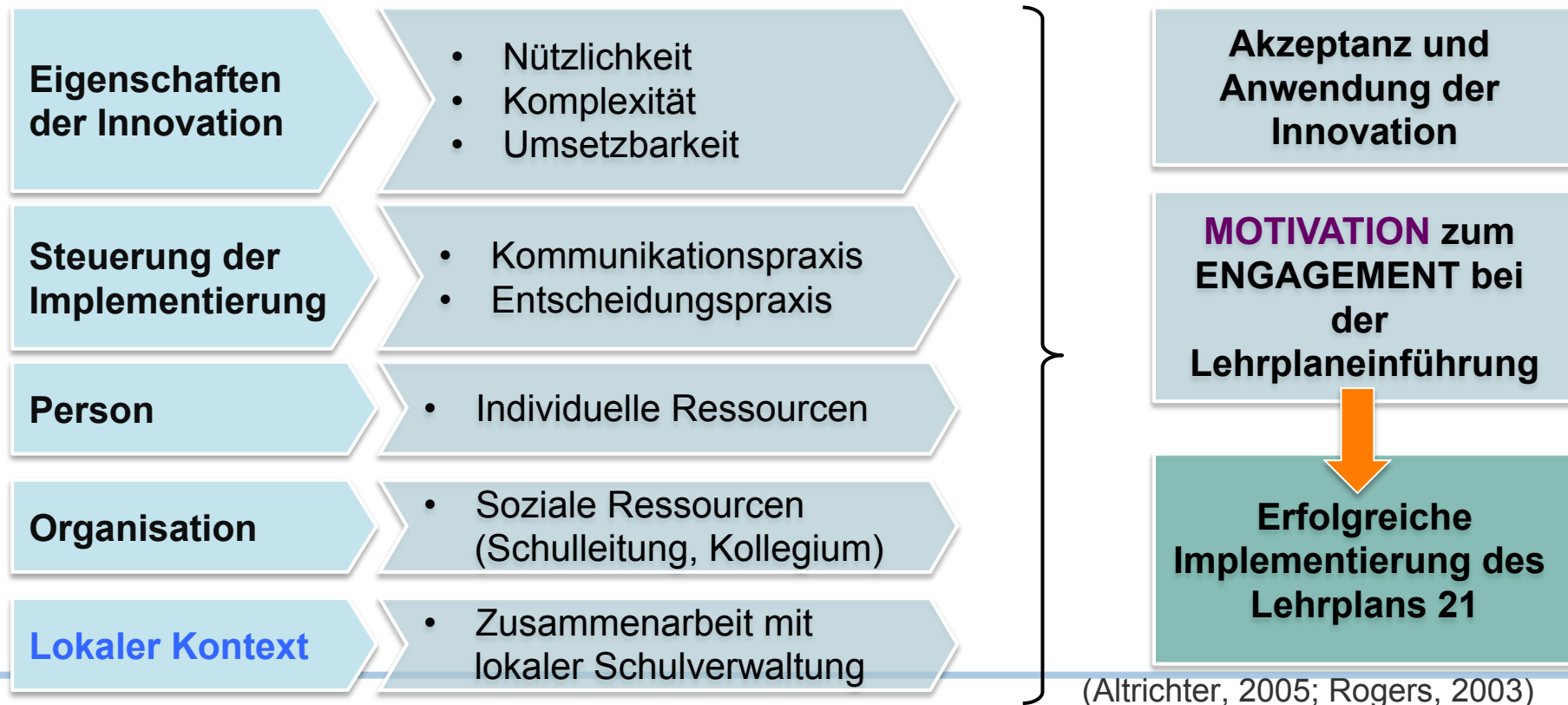
- > immer **persönlich** (Buhren & Rolff, 2012, p. 281)
- > **organisationales** Lernen (z.B. Senge 1996; Holtappels 2010)
- > ein **integrativer** Prozess, da Akteure auf verschiedenen Ebenen beteiligt sind (Rahmenmodell von Maag-Merki 2005)

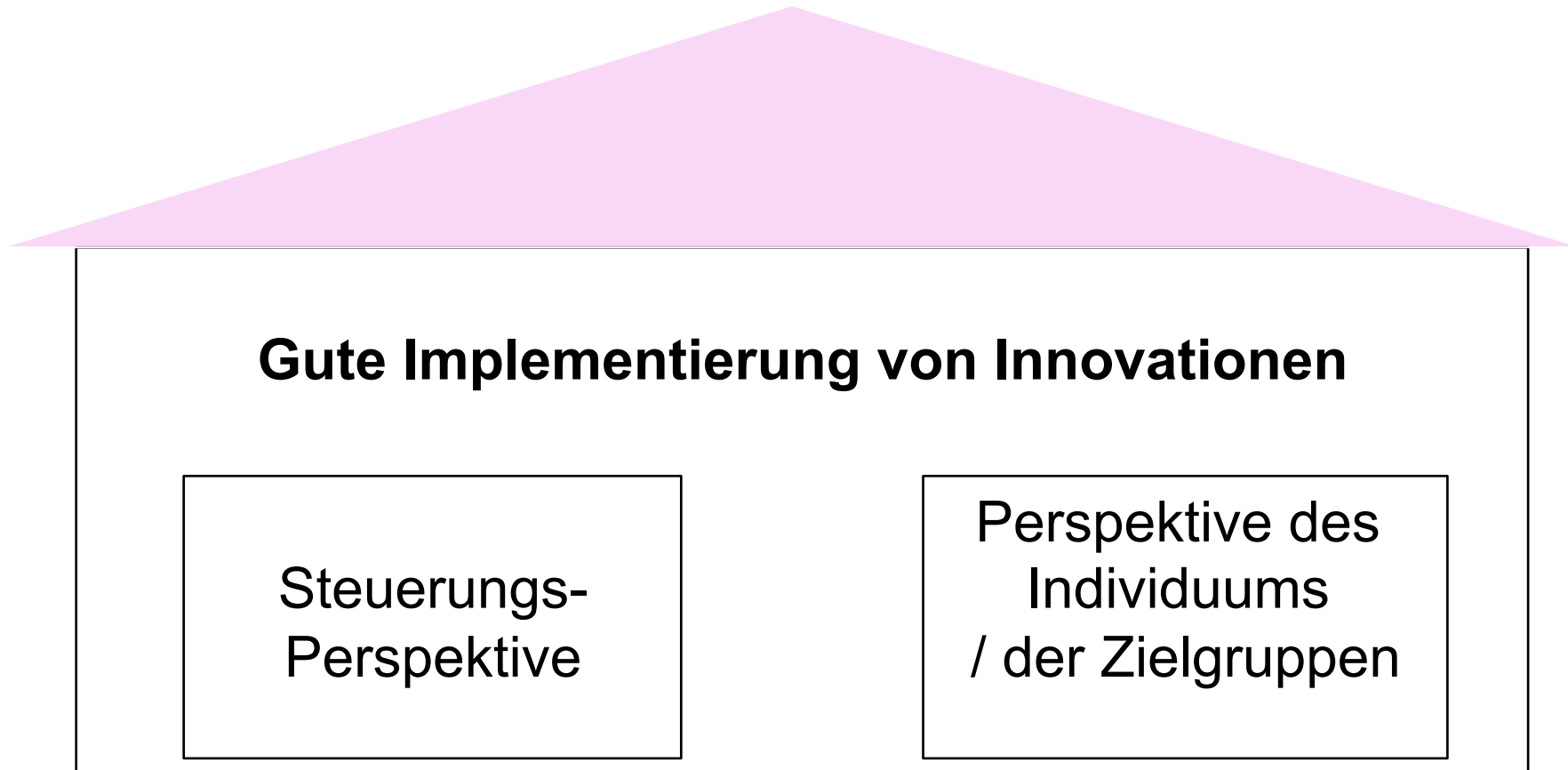


Theoretische Basis

Motivation für Schulentwicklung

- > Ausgangsproblem: **Implementierungslücke** (Dubs, 2004, 2011)
- > Wichtige Einflussfaktoren auf die Implementierung schulischer Neuerungen:





Methode: Stichprobe

Schriftliche Befragung (Fragebogen) im Rahmen von SL-Konferenzen

- > **N = 355 Schulleiter/innen aus dem Kanton Bern**
- > **Geschlecht:** 45,2% weiblich; 54.8 % männlich
- > **Mittleres Alter:** 51,3 Jahre (min.= 26 Jahre; max. = 67 Jahre)
- > **Schulleitungserfahrung:** 13,42 Jahre (min.= 0.5; max. = 44 Jahre)
- > **Führungsspanne:** 30,2 Lehrpersonen (min.= 2; max. = 120)
- > **Durchschnittliches Stellenpensum in der SL:** 55,4 % (min. = 5%; max. = 105%)

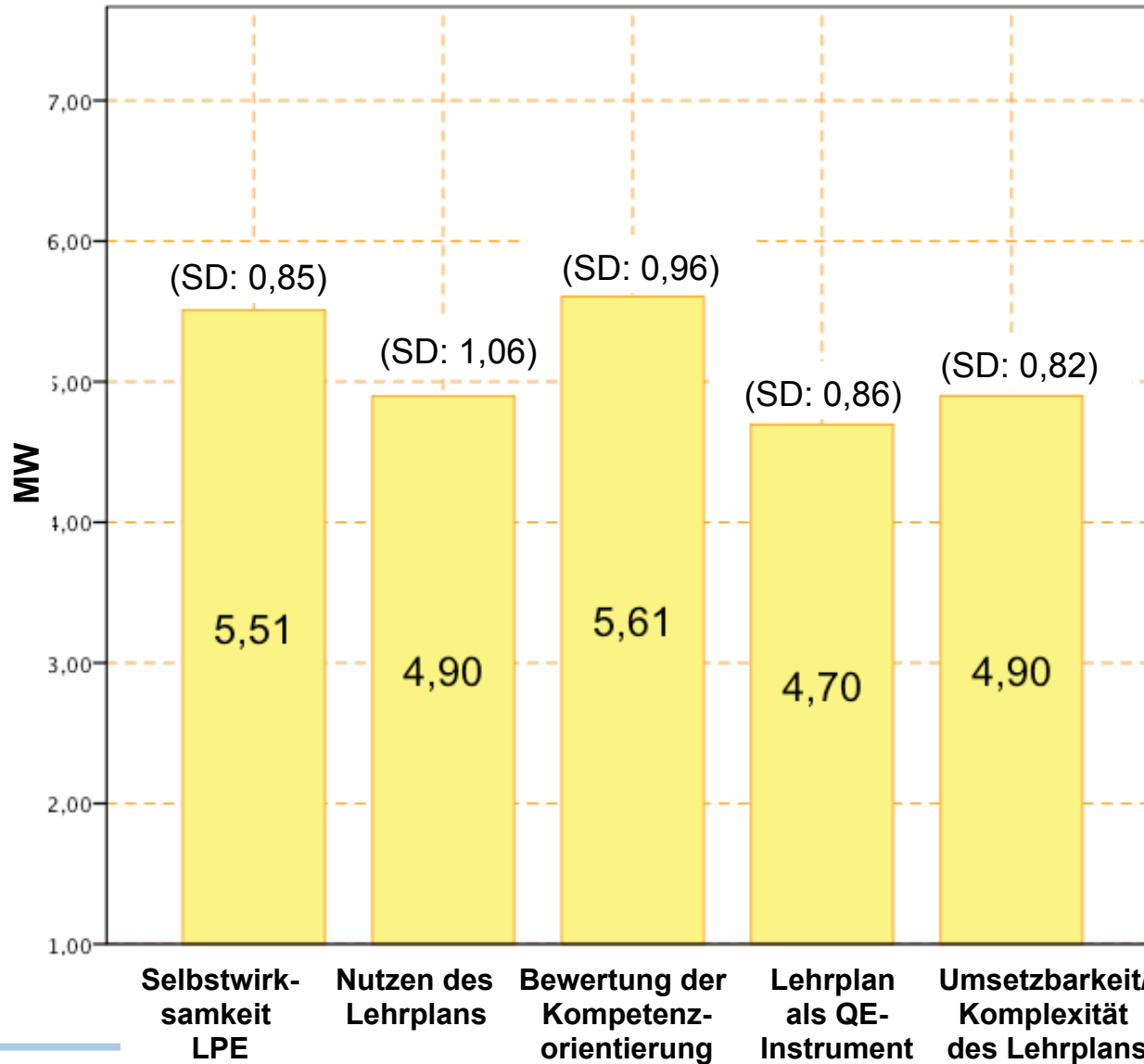
Ergebnisse: Deskriptive Statistiken



**Steuerung
der
Implementierung**

min = 1
max = 7

Ergebnisse: Deskriptive Statistiken

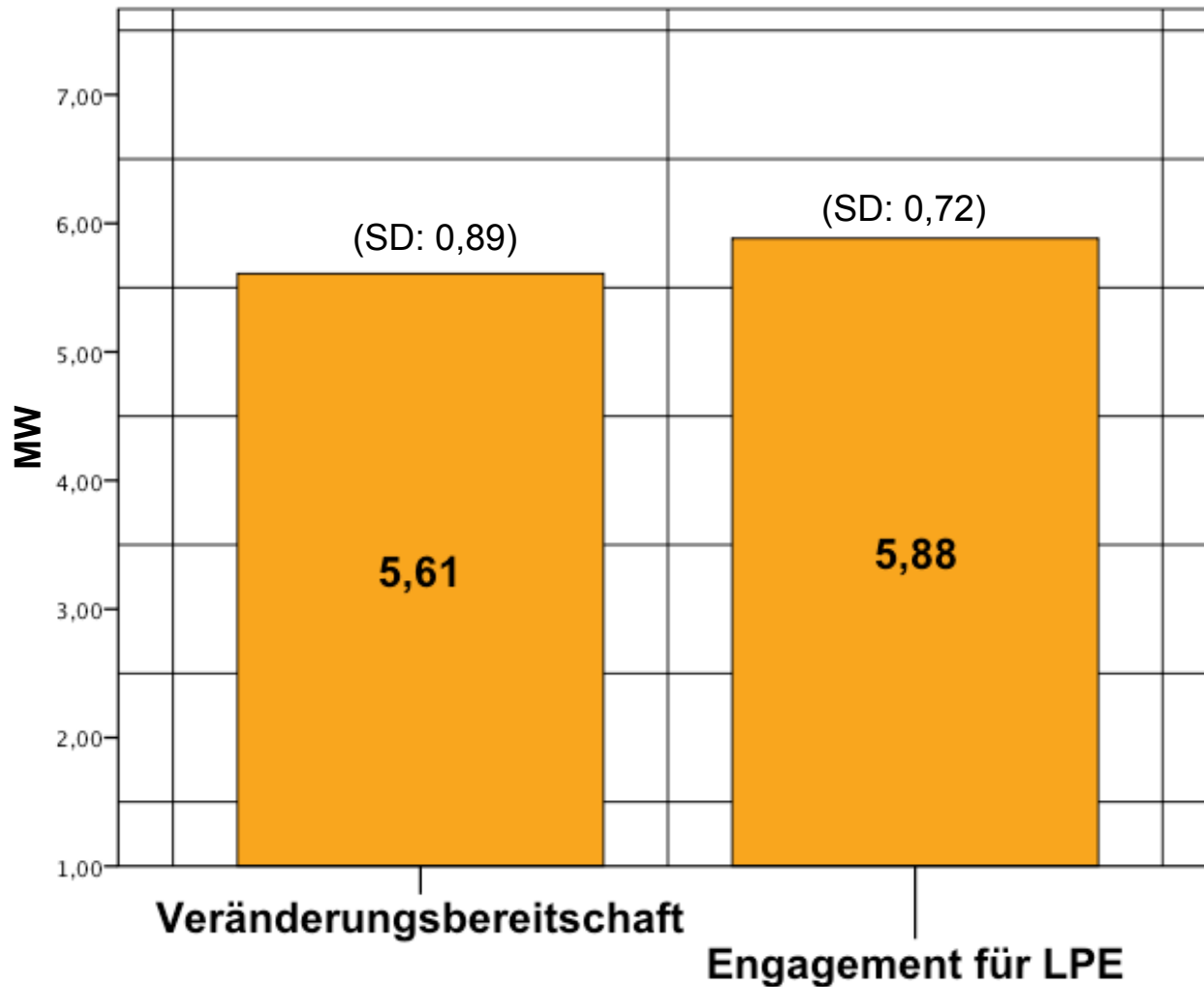


**Bewertung
des
Lehrplans**

**Selbst-
wirksamkeit
LPE**

min = 1
max = 7

Ergebnisse: Deskriptive Statistiken



Bereitschaft zum Engagement für die Lehrplaneinführung

min = 1
max = 7

Offene Frage

Was ist für Sie entscheidend bei der Lehrplaneinführung?

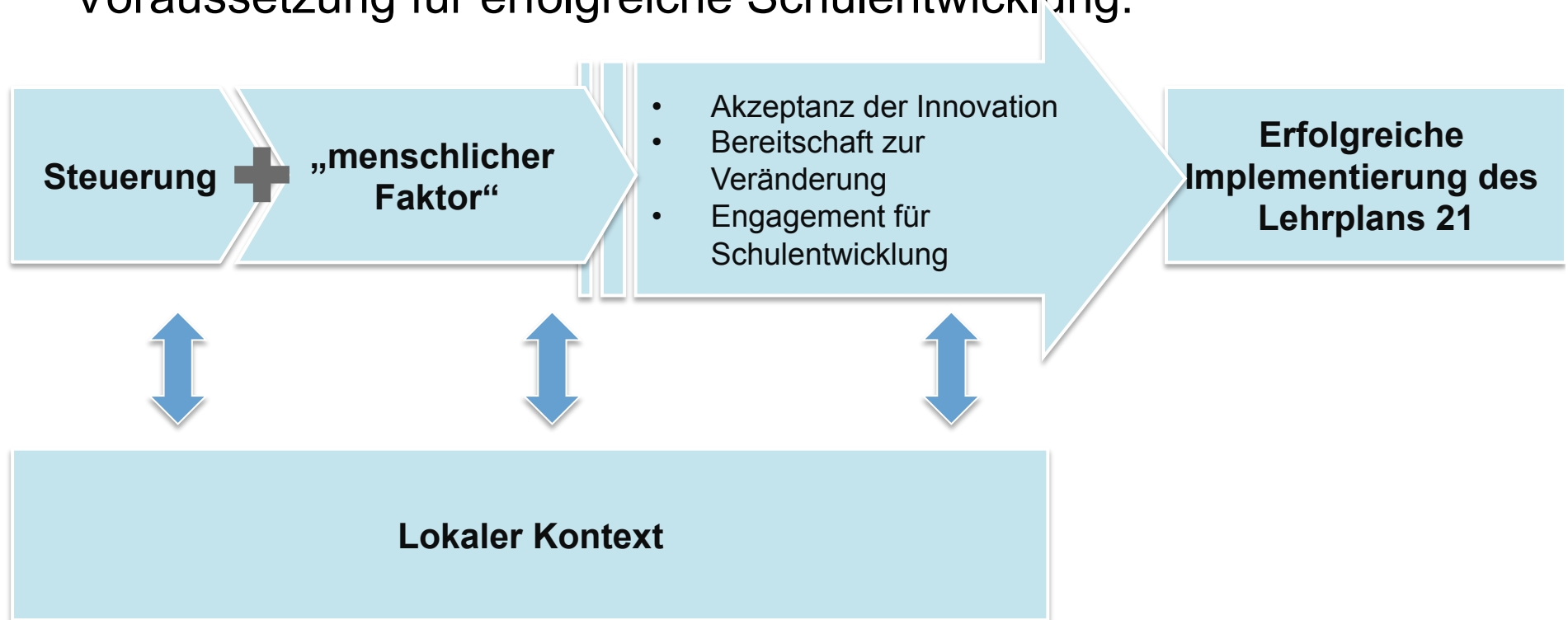
Häufigste Antworten:

- > Schulleiter/innen bedürfen noch weiterer Unterstützung durch die Schulverwaltung: z.B. technische Infrastruktur
- > Schulleiter/innen geben die Mehrarbeit bei gleichbleibenden Ressourcen zu bedenken
- > Schulleiter/innen weisen auf weitere Unterstützungsbedürfnisse insbesondere für Lehrpersonen hin, z.B. ein Instrument zur kompetenzorientierten Beurteilung von Unterricht sowie dem Umgang mit Heterogenität (Stichwort: Integration)

Theoretische Basis

Schulentwicklung als personaler und organisationaler Lernprozess

Voraussetzung für erfolgreiche Schulentwicklung:



(Rosenbusch, 2005)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**



Kontakt:

doris.ittner@edu.unibe.ch

tina.hascher@edu.unibe.ch

ELSA